



# IF GOLD IS OUR DESTINY

## KURZ

Der Weg des US-Volleyball-Teams von einer Mittelklassemannschaft zum Olympiasieger 1984. Wie Doug Beal und seine Co-Trainer aus einem Haufen Beachvolleyballer und College-Spielern ein schlagkräftiges Team formte.

## FAKTEN

Autoren: Murray, Sean  
Jahr: 2022  
Seitenzahl: 230  
Sprache(n): Englisch  
Preis: ca. € 29,-  
<https://amzn.to/3WsL7Ye>

## KEY CONCEPTS

- Das Buch umspannt im Wesentlichen den Zeitraum von 1974, als das US-Team als Mittelklasseteam unterwegs war, bis zu den olympischen Spielen in Los Angeles 1984
- Bereits in den 70ern wurden Sportpsychologen zum Team geholt um bei Themen wie Zielsetzung, Selbsteinschätzung, Leistung unter Druck das Team optimal zu betreuen. Der Vater des Buchautors war einer dieser Psychologen
- Erstmals gab es unter Doug Beal einen fixen Stützpunkt des US-Teams. Anfangs lag dieser in Dayton, Ohio. Heutzutage ist dies in Anaheim.
- Teil des Nationalteamprogrammes war, die Spieler mit passenden Nebenjobs zum Geldverdienen zu versorgen, und trotzdem hohe Trainingsleistungen zu ermöglichen. Banken waren deshalb beliebt.
- Outward-Bound als 3-wöchiges Teambuilding-Programm (Schneewanderung in der Wildnis) wäre heute wohl undenkbar
- Doug Beal brachte eine neue Spielphilosophie für das US Team: Umstellung auf 2er-Annahme-Riegel, und flexible Offensive mit Hinterfeldangriff und Wing-Attack-System

## MEINUNG

- Ein Buch, das leicht und schnell zu lesen ist und einen guten Einblick über die Entwicklung nicht nur des US-Teams, sondern auch der Spezialisierung im Volleyball gibt.
- Es war überraschend, wieviele Gedanken sich die Trainer damals bereits über die sportpsychologische Betreuung machten, wenn man bedenkt, dass sich dies erst jetzt, rund 50 Jahre später, wirklich in den Spitzenmannschaften durchsetzt.
- Auch optisch ein schönes Buch, das deswegen auch ein gutes Geschenk für Trainer und Spieler darstellt

## SONSTIGES

- Aktuell nur in Englisch erhältlich, auch wenn ich mit dem Autor über eine mögliche deutsche Übersetzung gesprochen habe.
- Eine gute Ergänzung ist das Buch „Spike“, von Doug Beal selbst, das eine andere Perspektive auf die selbe Zeit bietet